

Einführung in die MakroÖkonomik

Prof. Dr. Gerhard Mussei

5., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Symbolverzeichnis	XI

Einführung in die Makroökonomik

I. Einordnung und Gegenstand der Makroökonomik.	1
II. Methoden der Analyse des Wirtschaftsprozesses.	4

Erster Teil: Ex-post-Analyse des Volkseinkommens und der Beschäftigung

I. Das Volkswirtschaftliche Rechnungswesen.	9
II. Der Wirtschaftskreislauf	10
1. Haushalte und Unternehmungen: Der 2-polige Kreislauf	10
2. Berücksichtigung der Vermögensbildung: Der 3-polige Kreislauf	14
3. Einbeziehung des Staates: Der 4-polige Kreislauf.	22
4. Einbeziehung des Auslandes: Der 5-polige Kreislauf	23
III. Ergebnis des Wirtschaftskreislaufs.	25
1. Nationales Produktionskonto.	25
2. Inlands- bzw. Sozialproduktbegriffe.	26
3. Berechnungsmethoden des Inlands- bzw. Sozialprodukts.	29
4. Aussagefähigkeit des Inlands- bzw. Sozialprodukts.	31
IV. Globalgrößen des Arbeitsmarktes.	33

Zweiter Teil: Ex-ante-Analyse des Volkseinkommens und der Beschäftigung

I. Vorbemerkungen	39
1. Modelle.	39
2. Die makroökonomischen Paradigmen.	41
a. Das klassische Paradigma	42
b. Das Keynesianische Paradigma	43
3. Weitere Vorgehensweise.	45

II. Der Gütermarkt	47
1. Der klassische Ansatz	47
a. Produktionsfunktion	48
b. Gleichgewicht in der stationären Wirtschaft	50
c. Die Sparfunktion.	54
d. Die Investitionsfunktion.	57
e. Gleichgewicht in der evolutonschen Wirtschaft	58
2. Der Keynesianische Ansatz.	63
a. Konsum- und Sparfunktion.	64
b. Gleichgewicht und Ungleichgewicht bei autonomen Investitionen	69
c. Anpassungsprozesse.	74
d. Investitionsmultiplikator.	80
e. Einbeziehung des Staates.	86
f. Einbeziehung des Auslandes.	92
g. Investitionsfunktion.	95
h. Gleichgewicht bei zinsabhängigen Investitionen	101
 III. Der Geldmarkt	 109
1. Begriffliche Grundlagen	109
a. Geldfunktionen.	109
b. Geldarten.	109
c. Geldmengendefinitionen.	110
d. Geldmarkt	111
2. Der klassische Ansatz	114
a. Die Transaktionskasse.	114
b. Cambridge-Gleichung	118
c. Quantitätsgleichung	119
3. Der Keynesianische Ansatz	123
a. Die Spekulationskasse.	123
b. Die gesamtwirtschaftliche Geldnachfrage.	128
c. Geldwirtschaftliches Gleichgewicht	129
 IV. Der Arbeitsmarkt	 139
1. Der klassische Ansatz.	139
a. Arbeitsangebot	139
b. Arbeitsnachfrage.	139
c. Vollbeschäftigungsgleichgewicht	143
2. Der Keynesianische Ansatz.	144
a. Arbeitsangebot	144
b. Arbeitsnachfrage.	145
c. Unterbeschäftigungsgleichgewicht	147
 V. Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	 150
1. Das klassische Gesamtmodell	150
a. Darstellung.	150
b. Realwirtschaftliche Störung.	152
c. Monetäre Störung.	152

2. Das Keynesianische Gesamtmodell . . . . .	.157
a. Hicks-Hansen-Diagramm . . . . .	.157
b. Gleichgewicht bei Voll- und Unterbeschäftigung . . . . .	.160
c. Das gleichgewichtige Preisniveau . . . . .	.161
d. Flexibilität der Preise und Löhne . . . . .	.165

Dritter Teil: Wirtschaftspolitische Konsequenzen

I. Klassischer Ansatz und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	172
1. Wirtschaftspolitik im klassischen Modell . . . . .	.172
2. Monetarismus und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik . . . . .	.173

II. Keynesianischer Ansatz und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	177
1. Möglichkeiten und Grenzen der Fiskalpolitik . . . . .	.178
2. Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik . . . . .	.184
3. Das Konzept der Globalsteuerung . . . . .	.191

Literaturverzeichnis . . . . .	.195
Stichwortverzeichnis . . . . .	.199